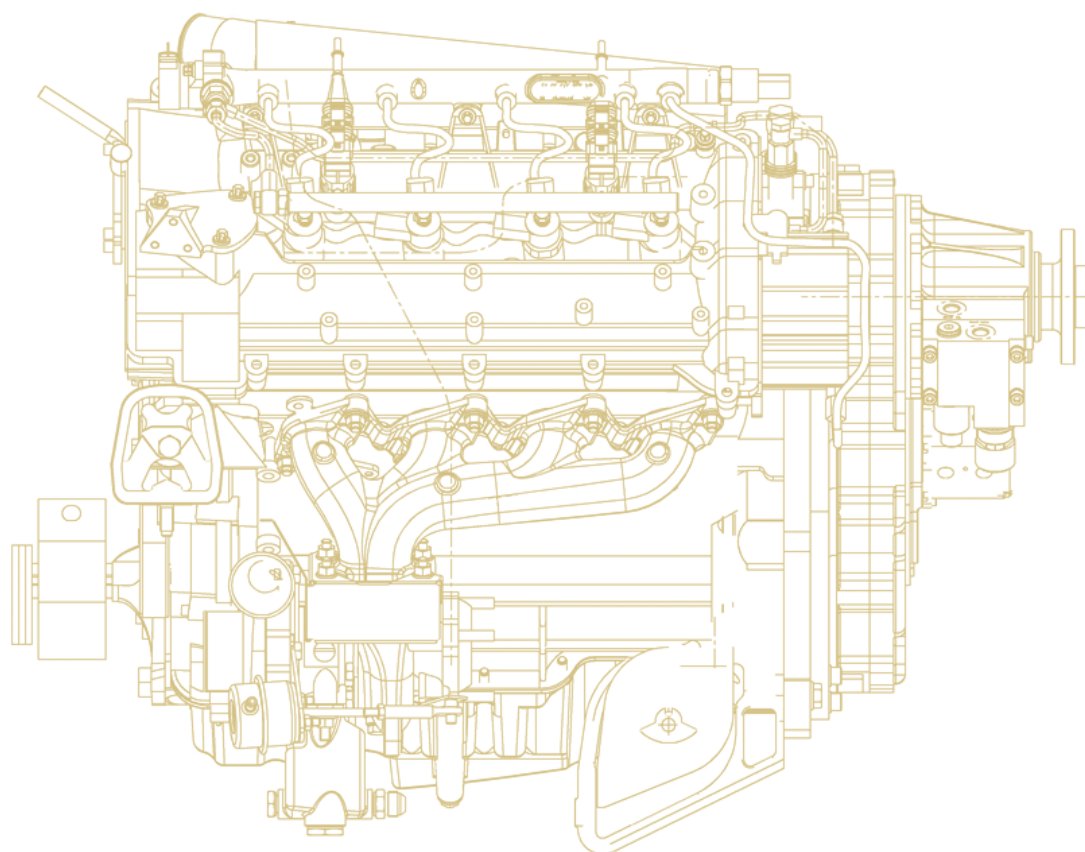


ZWISCHENBERICHT

01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2006

THIELERT



WICHTIGE KENNZAHLEN

NACH IFRS

in TEUR

	01.01.-31.03.2006	01.01.-31.03.2005
Umsatz	10.041	2.180
> Deutschland	481	338
> Europa ohne Deutschland	2.946	1.003
> USA und sonstiges Ausland	6.614	839
Investitionen	1.444	946
Abschreibungen	894	615
Nettofinanzverbindlichkeiten	8.476	43.737
Net Working Capital	67.669	42.717
Aktivierter Entwicklungsaufwand	1.000	570
EBIT, bereinigt um akt. Entw.aufwand	910	192
EBITDA, bereinigt um akt. Entw.aufwand	1.804	807
Unverwässertes Ergebnis je Aktie [Basic EPS] in EUR	0,05	-0,01

KONZERN-BILANZ

AKTIVA

	in TEUR			
	31.03.2006	%	31.12.2005	%
I. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	51.195	40	39.420	32
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.096	9	1.695	1
2. Sachanlagen	40.099	31	35.521	29
3. Finanzanlagen	0	0	2.204	2
II. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	78.357	60	83.990	68
1. Vorräte	31.699	24	18.623	15
2. Forderungen und sonstige Vermögenswerte	46.658	36	65.367	53
SUMME AKTIVA	129.552	100	123.410	100

PASSIVA

	in TEUR			
	31.03.2006	%	31.12.2005	%
I. EIGENKAPITAL	100.227	77	99.155	80
1. Gezeichnetes Kapital	19.892	15	19.892	16
2. Kapitalrücklage	64.364	50	64.364	52
3. Gewinnrücklage	606	0	606	0
4. Konzerngewinn	15.365	12	14.293	12
II. SCHULDEN	29.325	23	24.255	20
1. Rückstellungen	2.672	2	1.413	1
2. Sonstige Schulden	19.431	15	15.909	13
a. Langfristige Schulden	8.227	6	8.477	7
b. Kurzfristige Schulden	11.204	9	7.432	6
3. Steuerschulden	7.222	6	6.933	6
SUMME EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN	129.552	100	123.410	100

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	in TEUR	
	01.01.–31.03.2006	01.01.–31.03.2005
Umsatzerlöse	10.041	2.180
Herstellungskosten	-3.955	-493
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.086	1.687
Marketing- und Vertriebskosten	-1.061	-247
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.301	-572
Sonstige betriebl. Erträge [+], Aufwendungen [-] und Steuern	-1.814	-106
Betriebliches Ergebnis [EBIT]	1.910	762
Zinsergebnis	-54	-1.077
Andere Erträge und Aufwendungen	-100	202
Ergebnis vor Steuern [EBT]	1.756	-113
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-684	-24
Konzernüberschuss	1.072	-137
Betriebliches Ergebnis [EBIT]	1.910	762
Abschreibungen	894	615
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen [EBITDA]	2.804	1.377
Unverwässertes Ergebnis je Aktie [Basic EPS]	0,05	-0,01

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	in EUR				
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzerngewinn	Insgesamt
1. Januar 2005	13.006.000	750.052	606.475	6.627.264	20.989.792
Comprehensive Income	0	0	0	0	0
Einstellung in die Gewinnrücklage	0	0	0	0	0
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	0	0	0	0	0
Konzernüberschuss	0	0	0	-136.865	-136.865
Übriges Comprehensive Income	0	0	0	0	0
31. März 2005	13.006.000	750.052	606.475	6.490.399	20.852.927
Comprehensive Income	0	0	0	0	0
Einstellung in die Gewinnrücklage	0	0	0	0	0
Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	4.590.354	63.613.761	0	0	68.204.115
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen	2.295.176	0	0	0	2.295.176
Konzernüberschuss	0	0	0	7.802.688	7.802.688
Übriges Comprehensive Income	0	0	0	0	0
31. Dezember 2005	19.891.530	64.363.813	606.475	14.293.088	99.154.906
1. Januar 2006	19.891.530	64.363.813	606.475	14.293.088	99.154.906
Comprehensive Income	0	0	0	0	0
Einstellung in die Gewinnrücklage	0	0	0	0	0
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	0	0	0	0	0
Konzernüberschuss	0	0	0	1.071.816	1.071.816
Übriges Comprehensive Income	0	0	0	0	0
31. März 2006	19.891.530	64.363.813	606.475	15.364.903	100.226.721

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	in TEUR	
	01.01.-31.03.2006	01.01.-31.03.2005
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Ergebnisabführung	1.756	-113
Berichtigungen für:		
Abschreibungen	894	615
Gewinne [-]/Verluste [+] aus dem Abgang des Anlagevermögens	100	0
Fremdwährungskursverluste	224	0
Finanzerträge	-267	0
Finanzaufwendungen	321	1.077
Erhöhung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-4.703	-3.467
Bestandsveränderung der Vorräte	-3.631	-3.707
Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-702	557
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-6.008	-5.038
Gezahlte Zinsen	-154	-462
Gezahlte Ertragsteuern	-44	0
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-6.206	-5.500
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Investition in die Erweiterung des Konsolidierungskreises	-6.897	0
Erwerb von Sachanlagen	-1.444	-381
Erhaltene Zinsen	53	0
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-8.288	-381
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von Darlehen und stillen Beteiligungen	0	10.400
Tilgung Darlehen	-250	-765
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-250	9.635
Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-14.744	3.754
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	18.213	-24.263
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	3.469	-20.509

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

AIRCRAFT ENGINES

in TEUR

	01.01.–31.03.2006	%	01.01.–31.03.2005	%
Umsatzerlöse	6.357	100	1.310	100
Herstellungskosten	-2.792	44	-356	27
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.565	56	954	73
Marketing- und Vertriebskosten	-697	11	-152	12
Allgemeine Verwaltungskosten	-824	13	-343	26
Sonst. betr. Erträge [+], Aufwendungen [-] und Steuern	-950	15	-63	5
Betriebliches Ergebnis [EBIT]	1.094	17	396	30
Betriebliches Ergebnis [EBIT]	1.094	17	396	30
Abschreibungen	566	9	370	28
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen [EBITDA]	1.660	26	766	58

TECHNOLOGY & PROTOTYPING

in TEUR

	01.01.–31.03.2006	%	01.01.–31.03.2005	%
Umsatzerlöse	3.684	100	870	100
Herstellungskosten	-1.163	32	-138	16
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.521	68	732	84
Marketing- und Vertriebskosten	-364	10	-95	11
Allgemeine Verwaltungskosten	-477	13	-228	26
Sonst. betr. Erträge [+], Aufwendungen [-] und Steuern	-864	23	-42	5
Betriebliches Ergebnis [EBIT]	816	22	367	42
Betriebliches Ergebnis [EBIT]	816	22	367	42
Abschreibungen	328	9	246	28
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen [EBITDA]	1.144	31	613	70

NOTES ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

GESCHÄFTSVERLAUF

Das erste Quartal stand insbesondere im Zeichen der Akquisition von Superior Air Parts, Inc. (SAP), Coppel/Texas. Der Erwerb wurde mit Wirkung zum 31. März 2006 vollzogen. Die Gesellschaft hat im Zuge der Akquisition 100 % der Stimmrechte an SAP erworben. Das Transaktionsvolumen belief sich auf insgesamt USD 10,0 Mio.

USD 8,0 Mio. des Transaktionsvolumens entfallen dabei auf die Ablösung eines Bankdarlehens, die übrigen USD 2,0 Mio. auf die Übernahme der Stimmrechte.

SAP ist einer der weltweit führenden Hersteller von Ersatzteilen, die von der Federal Aviation Administration (FAA) für Lycoming und Continental Flugmotoren zugelassen sind. In den USA genießt SAP in diesem Segment einen hervorragenden Ruf als Qualitätslieferant, der zugleich über ein ausgezeichnetes Distributionsnetz verfügt.

Das SAP-Produktportfolio wird ergänzt durch Nachrüst-Ersatzmotoren, die auf der weit verbreiteten Lycoming-Technologie basieren. So hat Superior die Zertifizierung des Vantage-Motors auf den Weg gebracht, der als unmittelbare Alternative zum herkömmlichen und weit verbreiteten Lycoming O-360 mit 180 PS konzipiert ist – verbunden mit dem Vorteil, dass dieser Motor mit unverbleitem Automobilbenzin arbeitet. Darüber hinaus zeichnet sich SAP mit dem Motor XP-360 als Motorenhersteller für den wachstumsstarken Experimentalmarkt aus.

Bereits in der Vergangenheit avancierte SAP zu einem der wichtigsten Kunden und Vertriebspartner von Thielert in den USA. Durch die Übernahme wurde die bereits bestehende strategische Geschäftsbeziehung auf ein neues Fundament gestellt.

Sowohl in Bezug auf das Produktportfolio als auch hinsichtlich der bestehenden Vertriebskanäle ergänzt SAP den Thielert-Konzern in idealer Weise.

Von der SAP-Übernahme verspricht sich die Gesellschaft einen verbesserten Zugang zum wichtigen amerikanischen Markt für Kolbenflugmotoren und den damit verbundenen Zusatzmärkten für Motorersatzteile für Kleinflugzeuge der Allgemeinen Luftfahrt. Insbesondere die US-amerikanischen Luftfahrtzertifizierungen als Herstellungsbetrieb für Flugzeugmotoren (Production Organization Approval) und Motorersatzteile (Parts Manufacturer Approval, PMA) unterstützen die positive Entwicklung des Thielert-Kernge-

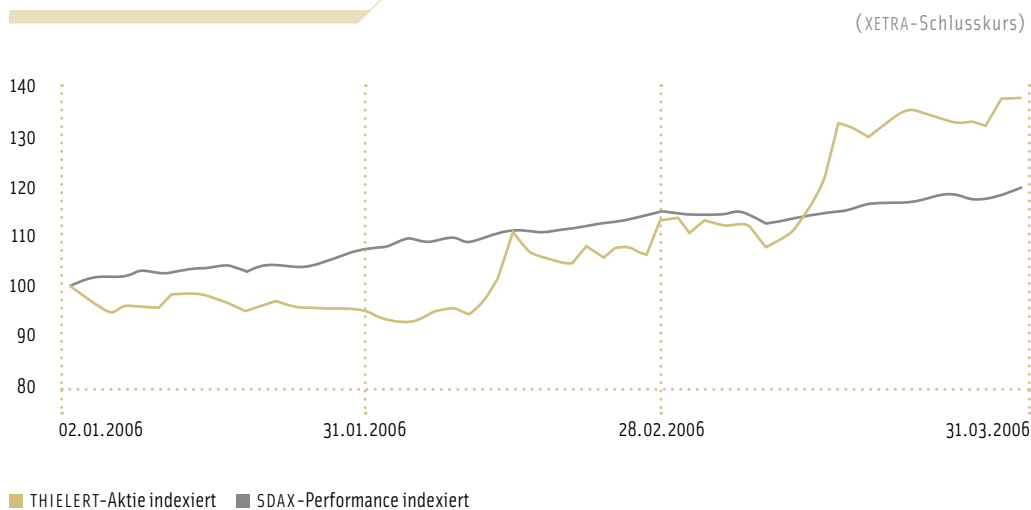
schäftes mit Kolbenmotoren und Motorersatzteilen.

In der Vergangenheit war Thielert bereits einer der wichtigsten Hersteller und Lieferanten von Teilen für das SAP-Produktportfolio.

THIELERT-AKTIE

Die Aktie der Thielert AG entwickelte sich im Berichtszeitraum äußerst positiv: Einen wesentlichen Impuls gab dabei die zum 01. März 2006 vorzeitig vollzogene Aufnahme in den SDAX-Index der Deutschen Börse in Frankfurt/Main. Die Aktie nimmt dort den Platz der Vivacon-Aktie ein, die für die Degussa-Aktie in den MDAX aufgestiegen ist. Insgesamt konnte sich die Performance deutlich von der Entwicklung des Aktienmarktes absetzen. Mit einem Schlussstand von 22,99 Euro zum Stichtag 31. März 2006 stieg der Kurs seit dem IPO des Unternehmens im November 2005 um 9,49 Euro bzw. 70 Prozent. Die Marktkapitalisierung betrug zum Quartalsende 457,3 Mio. Euro.

KURSENTWICKLUNG DER THIELERT-AKTIE



VERMÖGENSLAGE

Die Vermögenslage ist durch die Übernahme von SAP gekennzeichnet. Aufgrund des Übernahmezeitpunktes konnte für die Berichtszwecke des ersten Quartals nur eine vorläufige Kaufpreisallokation durchgeführt werden. So wurden in diesem Zusammenhang bislang noch keine immateriellen Vermögensgegenstände abschließend bewertet und ausgewiesen. Wir rechnen hier insbesondere in Bezug auf die so genannten PMAs mit wesentlichen Wertansätzen, die den Goodwill reduzieren bzw. eliminieren werden. Folgende vorläufige Aufteilung des Kaufpreises wurde den SAP-Buchwerten beigemessen:

VORLÄUFIGE AUFTEILUNG DES KAUFPREISES

in EUR

Zusammensetzung des Kaufpreises	
Auszahlung für die Übernahme der Anteile und Stimmrechte	1.653.576
Auszahlung für die Tilgung eines Bankdarlehens von SAP	6.709.304
Gesamtauszahlung für die Übernahme von SAP	8.362.880
Im Einzelnen wurden folgende Vermögenswerte und Schulden, jeweils zu [vorläufigen] Zeitwerten bewertet, erworben	
Liquide Mittel	1.465.503
Kundenforderungen	2.896.167
Sonstige Vermögenswerte	67.579
Vorratsvermögen	9.444.489
Sachanlagen	5.850.189
Finanzschulden	0
Lieferanten-Verbindlichkeiten	-15.010.664
Sonstige Verbindlichkeiten	-4.015.819
	697.443
Firmenwert	7.665.436
Kaufpreis gesamt	8.362.880
In der Kapitalflussrechnung sind die Erwerbe wie folgt berücksichtigt	
Auszahlungen für Investitionen [Erwerb von Tochterunternehmen]	8.362.880
Abzüglich erworbene liquide Mittel	-1.465.503
Abfluss von Zahlungsmitteln	6.897.376

Der auf Basis der derzeitigen vorläufigen Kaufpreisallokation ausgewiesene Goodwill wird im Zuge der endgültigen Kaufpreisallokation reduziert bzw. eliminiert werden.

ERTRAGSLAGE

Das 1. Quartal 2006 war das umsatzstärkste erste Quartal der Unternehmensgeschichte. Dank ausgeweiteter Distributorenverträge und einem gestiegenen Auftragsvolumen aus dem Wehrtechnikbereich hat Thielert den Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erheblich um 361 Prozent auf 10,0 Mio. Euro gesteigert. Aufgrund des Übernahmezeitpunktes am 31. März 2006 finden die SAP-Umsätze keine Berücksichtigung in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des 1. Quartals. Die SAP-Umsätze für diesen Zeitraum belaufen sich auf USD 7,1 Mio.

Das Segment Aircraft Engines verzeichnete in der Berichtsperiode einen Umsatzanstieg von 1,3 Mio. Euro auf 6,4 Mio. Euro. Im Segment Technology & Prototyping legten die Umsatzerlöse im Vergleichszeitraum

von 0,9 Mio. Euro sehr deutlich auf 3,7 Mio. Euro zu.

Proportional zu dieser signifikanten Ausweitung der Umsätze erhöhten sich die Herstellungskosten auf Konzernebene von 0,5 Mio. Euro auf 4,0 Mio. Euro. Das Bruttoergebnis vom Umsatz betrug 6,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,7 Mio. Euro) und blieb mit einer Bruttomarge von rund 61 Prozent auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2005. Aufgrund des hohen Anteils an Entwicklungsleistungen weist das Segment Technology & Prototyping eine um 12 Prozentpunkte höhere Bruttomarge aus.

Im Zusammenhang mit dem expansiven Unternehmenswachstum erhöhten sich die Vertriebs- und Verwaltungskosten auf 2,4 Mio. Euro (Vorjahr: 0,8 Mio. Euro). In Relation zu den Umsätzen sank ihr Anteil allerdings von 38 Prozent im Vorjahr auf 24 Prozent im Berichtsquartal.

Die in den Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten enthaltenen Abschreibungen betragen 0,9 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro).

In Summe führte dies zu einem um 151 Prozent erhöhten Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von 1,9 Mio. Euro. Das EBITDA legte im selben Zeitraum gleichfalls sehr deutlich um 104 Prozent auf 2,8 Mio. Euro zu.

Das Zinsergebnis verbesserte sich durch die Rückführung der Finanzverbindlichkeiten am Jahresende von -1,1 Mio. Euro auf -0,05 Mio. Euro.

Das Vorsteuerergebnis betrug 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: -0,1 Mio. Euro). Nach Steuern erreichte der Konzern mit einem Überschuss von 1,1 Mio. Euro sein bisher bestes Ergebnis für ein erstes Quartal.

ERGEBNIS JE AKTIE

Der Berechnung des Ergebnisses je Aktie liegen folgende Daten zugrunde:

	01.01.-31.03.2006	01.01.-31.03.2005
Überschuss in TEUR	1.072	-137
Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien	19.892	13.006
Ergebnis je Aktie [unverwässert] in EUR	0,05	-0,01

Verwässerungseffekte waren weder im Berichtszeitraum noch im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum zu berücksichtigen.

INVESTITIONEN

Im Zuge der Expansion des operativen Geschäftes beabsichtigt Thielert, in Deutschland neben Hamburg und Lichtenstein (Sachsen) einen dritten Standort in Thüringen zu eröffnen. Konkret ist geplant, auf einem angrenzenden Grundstück des Verkehrslandeplatzes Altenburg-Nobitz noch im Jahr 2006 eine neue Produktionshalle fertig zu stellen und in Betrieb zu nehmen. Bereits Mitte April erfolgte die Unterzeichnung des Grundstückkaufvertrages. Die neue Halle ermöglicht die Ausweitung der Prüfstands-, Entwicklungs- und Montagearbeiten an den CENTURION-Motoren. Thielert beabsichtigt, in einem Zeitraum von drei Jahren bis zu 6,4 Mio. Euro zu investieren und am neuen Standort mittelfristig ca. 50 Mitarbeiter zu beschäftigen.

MITARBEITERENTWICKLUNG

An den Standorten Lichtenstein/Sachsen und Hamburg beschäftigte das Unternehmen im ersten Quartal durchschnittlich 265 Mitarbeiter. In Relation zum entsprechenden Stichtag des Vorjahres entspricht dies einer Steigerung der Mitarbeiterzahl um 30 Prozent. Verglichen mit dem Stand zum Jahresende 2005 erhöhte sich der durchschnittliche Personalbestand um 15 Prozent.

MITARBEITER	Anzahl	
	Q1 2006	Q1 2005
AG	23	17
Thielert Aircraft Engines GmbH	202	150
Thielert Motoren GmbH	40	37
Konzern	265	204

ENTWICKLUNG DER UNTERNEHMENSBEREICHE

AIRCRAFT ENGINES In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres erhielt Thielert weitere Zertifizierungen für seine Motoren. Am 3. März 2006 erfolgte unter anderem die Musterzulassung für den CENTURION 1.7 in Kanada. Die Zertifizierung ermöglicht Flugzeugherstellern wie beispielsweise Diamond Aircraft Industries, ihre Flugzeuge in Kanada herzustellen und zu zertifizieren. Noch im selben Monat konnte außerdem die Ergänzende Musterzulassung für die Modelle der Piper PA 28-161 Cadet, Warrior II und Warrior III auf Neuseeland ausgeweitet werden. Des Weiteren bewilligten die norwegische und die isländische Luftfahrtbehörde die europäische Ergänzende Musterzulassung der EASA für die Modelle der Cessna 172 F, G, H, I, K, L, M, N, P, R, S.

Für das Flugmuster Cessna 172 konnte Thielert eine wichtige Produktverbesserung am Kraftstoffsystem entwickeln und zertifizieren lassen. Die Einbau-Kits werden nun mit einem so genannten Both-Ventil ausgerüstet, das den CENTURION-Motor nunmehr aus beiden Tragflächentanks versorgen kann. Somit entfällt im Betrieb das Umschalten zwischen den Tanks. Zudem konnte für das Modell Cessna 172 P das Abfluggewicht von 1.043 kg auf 1.089 kg angehoben werden. Somit erreicht die Cessna 172 P wieder ihr ursprüngliches Maximum Take-Off Weight (MTOW), sodass sich für dieses Modell Nutzlast und Reichweite erhöhen.

Die Flotte der Flugzeuge, die mit CENTURION-Motoren ausgestattet sind, wird weiterhin intensiv genutzt. Inzwischen wurden mit den Flugmotoren aus dem Hause Thielert kumuliert über 120.000 Flugstunden erbracht.

Die Ausweitung des internationalen Netzwerks autorisierter Service-Center wurde im ersten Quartal durch die Schulung von Technikern weiter vorangetrieben. Sowohl Service-Mechaniker von Flugzeugherstellern als auch unabhängige Instandhaltungsingenieure wurden im Motorenwerk in Lichtenstein und im neuen Schulungszentrum bei SAP in Texas trainiert. Durch Thielert auditiert, sind diese nunmehr berechtigt, Inspektionen und Instandhaltungsmaßnahmen an den CENTURION-Motoren durchzuführen. Vertraglich wurden nachfolgende luftfahrttechnische Betriebe in das weltweite Service-Netz aufgenommen:

- // Premier Aircraft Service, Inc., USA
- // Apteryx, Inc. d/b/a Arapahoe Aero, Englewood, USA
- // Phoenix Aviation PTY LTD, Darwin International Airport, Australien
- // Aeromotive, Ltd., Hamilton, Neuseeland
- // Kingfisher Aviation (PTY) Ltd., Western Cape, Südafrika
- // Worldwide Aviation Ltd., Christchurch Dorset, England
- // SERAM, Forntenas, Frankreich
- // AÉRAUDIT, Balma, Frankreich
- // Kiener-Flug GmbH & Co KG, Neresheim, Deutschland
- // Avtohisla Meze Matjaz Meze S.P., Radovljica, Slovenien
- // Scorpion Air Ltd., Sofia, Bulgarien
- // Airmatec, Belp, Schweiz
- // Fliegerschule Birrfeld, Lupfig, Schweiz
- // Beijing Pan Am Aviation Academy, China
- // Aeroklub Ceske Republiky, Aeroclub of the Czech Republic, Tschechische Republik

Die Zahl der CENTURION-Service-Center erhöhte sich damit zwischen Ende 2005 und März 2006 von 76 auf 91. Das 100. Service-Center dürfte zur Internationalen Luftfahrt Ausstellung 2006 (ILA) im Mai seinen Betrieb aufnehmen.

TECHNOLOGY & PROTOTYPING _ Einen großen Beitrag zum Umsatzwachstum leisteten Wehrtechnikkunden. General Atomics Aeronautical Systems (General Atomics), Inc. hat im Rahmen der Entwicklung des unbemannten Flugzeugs (Unmanned Aerial Vehicle, UAV) „Warrior“ das Auftragsvolumen erheblich gesteigert. Allein im Januar wurde das Volumen der Entwicklungsaufträge um mehr als 30 Prozent erhöht. General Atomics wurde im August 2005 im Rahmen des ER/MP-Programms (Extend Range/Multi Purpose) des US-Verteidigungsministeriums mit der Entwicklung des UAV „Warrior“ beauftragt. Neben dem UAV werden in Zukunft auch unbemannte Bodenfahrzeuge von CENTURION-Diesel-Kerosinmotoren von Thielert angetrieben. Der erste Entwicklungsauftrag in diesem Bereich konnte im Januar erfolgreich abgeschlossen werden. In der Folge rechnet Thielert mit weiteren Aufträgen von bekannten Unternehmen aus der Defence-Industrie.

RISIKOBERICHT

Durch die aus dem Erwerb von SAP resultierende Ausweitung des US-Geschäftes ergibt sich ein erweitertes Fremdwährungsrisiko. Die Gesellschaft überarbeitet daher das bestehende Konzept in Bezug auf die Sicherung von Fremdwährungstransaktionen und die Möglichkeiten des Hedge Accounting nach IAS 39 bzw. der Möglichkeit von so genannten Natural Hedges. Ferner entsteht durch die Tätigkeit von SAP nach US-Recht ein erweitertes Produkthaftungsrisiko, das allerdings durch die bestehende Produkthaftungsversicherung begrenzt ist.

Aufgrund der in der Vergangenheit festgestellten negativen Ertragslage von SAP besteht das Risiko, dass der geplante Turnaround von SAP nicht oder nicht im geplanten Zeitraum vollzogen werden kann. Hieraus würden Risiken für die Finanz- und Ertragslage des Gesamtkonzerns entstehen, die sich sowohl auf die

Liquidität als auch auf die Ertragssituation auswirken können.

Darüber hinaus haben sich seit der Veröffentlichung des Jahresabschlusses am 27. März 2006 keine weiteren maßgeblichen Risiken ergeben. Die ausführliche Darstellung der wesentlichen Risiken kann dem aktuellen Geschäftsbericht ab Seite 41 entnommen werden.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für diesen Zwischenbericht wurden die Bewertungsgrundsätze der International Financial Reporting Standards (IFRS) angewandt. Es gelten dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005.

Für die Akquisition von SAP wurde IFRS 3 „Business Combinations“ angewandt. In diesem Zusammenhang wurden IAS 36 „Impairment of Assets“ und IAS 38 „Intangible Assets“ beachtet.

Die vorläufige Erstkonsolidierung erfolgte zum 31. März 2006 auf Basis der Buchwerte. Aufgrund des Zeitpunkts der Akquisition konnten die beizulegenden Zeitwerte für die Erstkonsolidierung nur vorläufig erfolgen. Der vorläufig ausgewiesene Goodwill wird im Zuge der endgültigen Kaufpreisallokation reduziert bzw. eliminiert werden.

Insbesondere die bereits identifizierten PMAs werden im Zuge der Anwendung der Neubewertungsmethode als immaterielle Wirtschaftsgüter bewertet und bilanziert.

Eine Pro-forma-Angabe des Umsatzes und Ergebnisses des Thielert-Konzerns inkl. Umsatz und Ergebnis von SAP für den Zeitraum vom 1. Januar 2006 bis 31. März 2006 konnte mit Blick auf den Akquisitionszeitpunkt nicht getroffen werden.

TRANSAKTIONEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Seit der Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2005 waren im Berichtszeitraum keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen zu verzeichnen, die zusätzlich zu dem dort genannten Tätigkeitsumfang stattfanden.

CORPORATE GOVERNANCE

Die Entsprechenserklärung von Aufsichtsrat und Vorstand zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG wurde im Rahmen der Bekanntmachungen zum Jahresabschluss 2005 abgegeben und kann auf der Unternehmens-Homepage unter www.thielert.com jederzeit eingesehen werden.

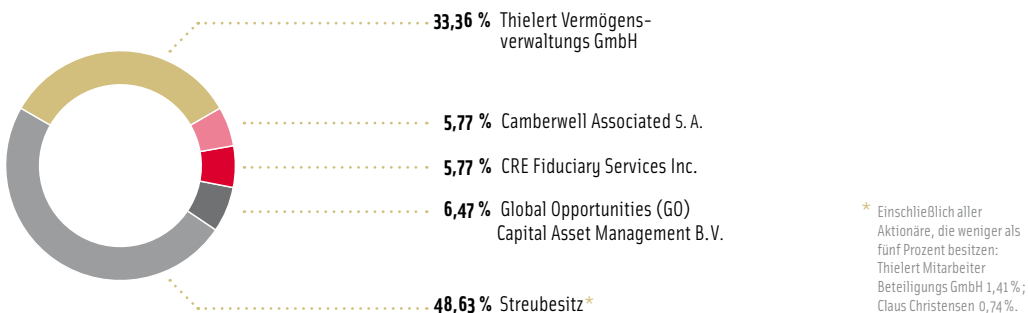
WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN VON ANTEILSBESITZEN

Der Gesellschaft sind gemäß § 21 Abs. 1 WpHG im Februar 2006 folgende Mitteilungen gemacht worden:

- 1_Der Global Opportunities (GO Capital) Asset Management B.V., Amsterdam/Niederlande, standen am 20. Januar 2006 mehr als 5 % der Stimmrechte an der Thielert Aktiengesellschaft zu, nämlich 6,47 %, die ihr nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen sind.
- 2_Dem Global Opportunities Fund, Amsterdam/Niederlande, standen am 20. Januar 2006 mehr als 5 % der Stimmrechte an der Thielert Aktiengesellschaft zu, nämlich 6,47 %.
- 3_Der Global Opportunities (GO Capital) Asset Management B.V., Amsterdam/Niederlande, standen am 20. Januar 2006 mehr als 5 % der Stimmrechte an der Thielert Aktiengesellschaft zu, nämlich 6,47 %, die ihr nach § 22 Abs. 1 S. 2 WpHG zuzurechnen sind.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

(per 31.03.2006)



Frank Thielert
Vorsitzender des Vorstands

Roswitha Grosser
Vorstand Finanzen

FINANZKALENDER

- // 24. Mai: Ordentliche Hauptversammlung 2006
- // 14. August: Veröffentlichung Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2006
- // 13. November: Veröffentlichung Zwischenbericht zum 3. Quartal 2006

Dieser Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache am 2. Mai 2006 veröffentlicht.
Beide Versionen stehen im Internet als Download zur Verfügung.

